

Baudenkmäler

- D-1-87-170-1** **Aiblinger Straße 21.** Bildstock, Natursteinstele mit Laterne, bez. 1686.
nachqualifiziert
- D-1-87-170-12** **Arbing 3.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Bundwerk am Giebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-170-13** **Arbing 6; Arbing 6 a.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Wirtschaftsteil mit reichem Bundwerk, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-170-14** **Arbing 15.** Ortskapelle, Herz-Jesu-Kapelle, Putzbau mit Dachreiter und Fassadengliederung, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-170-15** **Au 3; Au 3 a; Au 4.** Getreidekasten, Blockbau, 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-170-22** **Aufeld.** Ortskapelle, schlichter Putzbau mit Glockenstuhl, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-170-3** **Bahnhofstraße 13.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und Giebellaube, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-170-18** **Feldkirchen 9.** Bildstock, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-170-16** **Feldkirchen 10.** Kath. Filialkirche Unsere Liebe Frau, Saalbau mit achsenverschobenem, eingezogenem Chor und Vorhalle, Nordturm mit Spitzhelm, Choraußengliederung mit Würfelkapitellen, Chor und Turm bis auf halbe Höhe wohl 13. Jh., Chorwölbung, Langhaus und Spitzhelm, Anfang 16. Jh., Gewölbestuck, um 1630, Renovierung am Chorbogen bez. 1765; mit Ausstattung; spätmittelalterliche Kirchhofummauerung, Portal mit Terracotta-Reliefs, Mitte 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-170-21** **Flur Manglham.** Kath. Privatkapelle, kleiner Bau mit Dachreiter und Putzgliederung, 1923; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-87-170-27** **Flur Zainach.** Grenzstein, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-170-2** **Glasesfeld.** Bildstock, steinern, mit Laterne, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-170-5** **Kaiserhof 2; Kaiserhof 1; Kaiserhof 3.** Ehem. Benediktinerkloster mit ehem. Klosterkirche und Konventgebäuden, gegründet um 1081, aufgelöst 1803: ehem. Benediktiner-Klosterkirche St. Marinus und Anianus, jetzt Pfarrkirche St. Peter und Paul, barocker Neubau unter Beibehaltung von Teilen der romanischen Hauptmauern sowie der Chortürme, aus drei aneinandergereihten Zentralräumen bestehender Längsbau mit gerade geschlossenem Chor, Westfassade in die Flucht der westlichen Klostertrakte eingebunden, von Johann Michael Fischer, 1759-63, Turmuntergeschosse 12. Jh., Aufbau des Nordturms 1803 abgetragen; mit Ausstattung. - Ehem. Festsaalbau und Gästetrakt, jetzt Rathaus, dreigeschossiger Walmdachbau, 1718; ehem. Prälaturtrakt, dreigeschossiger Walmdachbau, 1759.
nachqualifiziert
- D-1-87-170-8** **Kirchweg 9.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Neubarockbau mit Mansardwalmdach und Schweifgiebeln, 1897.
nachqualifiziert
- D-1-87-170-17** **Kirchwegfeld.** Bildstock, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-170-23** **Leimfeld.** Brechhütte, mit Bundwerküberbau, um 1840.
nachqualifiziert
- D-1-87-170-20** **Maierbach 1.** Hofkapelle, romanisierender Satteldachbau mit Dachreiter und Zierfries, möglicherweise um 1920 neu überbaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-170-9** **Marktplatz 8.** Ehem. Klosterstallung, jetzt Bräustüberl, zweigeschossiger Putzbau mit Satteldach und Eckrustizierung, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-170-4** **Meilinger Feld.** Kapelle, schlichter Putzbau mit Satteldach, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-170-7** **Nähe Kaiserhof; Kirchweg 10; Kaisergarten; Fiedlerweg; Kirchweg 13.** Friedhof; Gruftkapelle, neubarocker Walmdachbau, wohl Anfang 20. Jh.; Leichenhaus, Satteldachbau mit Vorhalle, wohl Anfang 20. Jh.; Friedhofs- und Klostergartenmauer, z.T. noch 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-87-170-26** **Nähe Wurzach.** Ortskapelle, neugotischer Putzbau mit Strebepfeilern und Dachreiter, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-170-10** **Rosenheimer Straße 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger Putzbau mit Krüppelwalmdach und Traufschrot, Portal bez. 1833.
nachqualifiziert
- D-1-87-170-19** **Rothweg 4.** Bauernhaus, Einfirstanlage, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Putzgliederung, Giebel mit rundbogigen Fensteröffnungen, Wirtschaftsteil mit Bundwerk, 2. Hälfte 19. Jh., im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-1-87-170-24** **Untersaurain 1.** Wirtschaftsteil mit Bundwerk, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-170-11** **Weinberg 1.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit kräftigen Putzprofilen, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-170-25** **Wurzach 4.** Stadel, mit Flachsatteldach und Bundwerk, 1836.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 26

Bodendenkmäler

- D-1-7938-0218** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeistellung.
nachqualifiziert
- D-1-8038-0016** Burgstall des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8038-0069** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filial- und Wallfahrtskirche Unsere Liebe Frau in Feldkirchen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8038-0077** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Klosters Rott am Inn sowie der ehem. Kloster- und Kath. Pfarrkirche St. Peter u. Paul, Marinus und Anianus und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 4